

Lieber Leserin,  
Lieber Leser,

er hat das Zeug zur lebenden Legende: der Erlanger Weltumradler Peter Smolka. Acht Jahre nach der Rückkehr von seiner letzten Reise sagte er jetzt seinem Schreibtisch und einem verständnisvollen Arbeitgeber erneut ade, um auf „große Fahrt“ zu gehen.

Am Donnerstag vergangener Woche machte sich der 52 Jahre alte Informatiker auf den langen Weg, der ihn in alle sieben Partnerstädte Erlangens führen soll. Erste Station ist das russische Wladimir. Dort wie in den anderen Städten wird der „Botschafter“ auf zwei Rädern offizielle Grüße des Erlanger Oberbürgermeisters überbringen.

Danach geht es über China auf und quer durch den amerikanischen Kontinent. Von Lateinamerika aus peilt Smolka dann Afrika an. Über den Nahen Osten führt sein Weg schließlich zurück nach Europa. Geschätzte 80.000 Kilometer und vier Jahre später will er wieder vor dem Erlanger Rathaus stehen.

Die „Tour de Friends“ dient übrigens auch einem guten Zweck. Wer mag, darf Pate einer Teiletappe werden, deren Länge beliebig gewählt werden kann. Die dafür fällige Spende kommt der renommierten internationalen Hilfsorganisation „Ärzte ohne Grenzen“ zugute. (Alle wichtigen Informationen hierzu finden sich im Internet unter [www.lemlem.de](http://www.lemlem.de) und [www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden).)

Gute Reise wünscht

Jon Das-Redaktion